



Protokollauszug

aus der
22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 25.08.2021

öffentlich

**Top 9.4 Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses
21/SVV/0863
ungeändert beschlossen**

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung macht darauf aufmerksam, dass dieser Antrag der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung bedarf und bittet, die Ja-Stimmen zu zählen.
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den Jugendhilfeausschuss gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf neu zu bilden und zu besetzen.



BESCHLUSS
der 22. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 25.08.2021

Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: 21/SVV/0863

Den Jugendhilfeausschuss gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf neu zu bilden und zu besetzen.

Abstimmungsergebnis:
mit 41 Ja-Stimmen **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigefügt.

Potsdam, den 01. September 2021

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel